

PI Flexibel Plus

ISIN: AT0000A15VY9 (A)

ISIN: AT0000A15VZ6 (T)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.12.2015 – 30.11.2016

www.allianzinvest.at



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Berichtsjahr 2015/2016 startete mit einer Erholung risikoreicher Assetklassen wie Aktien und Unternehmensanleihen. Diese wurde primär durch robuste US-Konjunkturdaten, gefolgt von einem ersten gemäßigten Zinsschritt der US-Notenbank, einer Zinssenkung der Bank of China und lebhaften M&A-Aktivitäten getragen. In diesem Marktumfeld blieb der US-Dollar auch im 4. Quartal 2015 stark und wertete gegenüber dem Euro von 1,13 USD auf 1,09 USD auf.

Gegen Jahresende trübte sich das Bild allerdings ein: Hier enttäuschte vor allem die EZB die Hoffnungen der Marktteilnehmer auf eine expansivere Geldpolitik. Die OECD senkte im November ihre Prognose für das Weltwirtschaftswachstum 2015 von 3,0% auf 2,9%. Gleichzeitig ließ das Scheitern der OPEC, sich auf Förderobergrenzen zu einigen, den Ölpreis auf ein 11-Jahrestief sinken. Schwache chinesische Konjunkturdaten taten ihr Übriges und Terroranschläge in Paris erhöhten zudem das geopolitische Risiko. Aktien und Unternehmensanleihen mussten daraufhin Kursverluste hinnehmen, während Staatsanleihen profitierten.

Sinkende Frühindikatoren in Europa und den USA, der Einbruch des Aktienmarktes in China sowie weitere Terroranschläge (Brüssel) führten auch nach dem Jahreswechsel zu hohen Volatilitäten. Währungsseitig wurde vor allem der USD belastet. Er wertete gegenüber dem Euro um 4,6% ab. Auch im Rohstoffbereich gab es keine Entspannung. So rutschte etwa der Ölpreis zwischenzeitlich unter die Marke von 30 USD je Barrel. Erst die weiteren geldpolitischen Maßnahmen der Notenbanken im Euroraum, Japan und China, eine gemäßigte FED-Politik sowie ein robuster US-Arbeitsmarkt sorgten für Beruhigung.

Staatsanleihen erhielten im ersten Quartal erneut Rückenwind. Die Rendite für zehnjährige deutsche Bundesanleihen fiel nochmals deutlich von 0,63% auf 0,15%. Die entsprechende Rendite für US-Anleihen sank von 2,27% auf 1,77%.

Die Unsicherheit im Vorfeld des EU Referendums der Briten, ein schwacher US-Arbeitsmarktbericht und eine sinkende Wahrscheinlichkeit für einen baldigen Zinsschritt der US-Notenbank sorgten dafür, dass sich die Rentenmärkte auch im 2.Quartal hervorragend entwickelten. So fiel die Rendite von 10-jährigen deutschen Bundesanleihen am 14. Juni 2016 zum ersten Mal in den negativen Bereich.

Aktienseitig hingegen blieb die hohe Schwankungsbreite erhalten. Verbesserte Konjunkturdaten im Euroraum und den USA, sowie ein stabiler Ölpreis wirkten unterstützend. Der erneut zunehmende Stress im europäischen Bankensektor und das knappe Votum für einen „Brexit“ Ende Juni setzten die Aktienmärkte allerdings kurzfristig erneut unter Druck.

In Reaktion auf das UK-Votum senkte die Bank of England ihren Leitzins von 0,50% auf 0,25% und gab zudem ein Anleihekaufprogramm im Volumen von 60 Mrd. Pfund bekannt. Diese Maßnahmen der Bank of England sowie die Erkenntnis der Marktteilnehmer, dass sich das endgültige Ausscheiden Großbritanniens aus der EU bis Ende 2019 hinziehen könnte, sorgten für Beruhigung an den Aktienmärkten.

Gepaart mit robusten US-Konjunkturdaten, einem überzeugenden US-Arbeitsmarktbericht, einem japanischen Konjunkturpaket mit zusätzlichen Ausgaben von 13,5 Billion Yen (130 Mrd. USD) sowie der Erwartung weiterer expansiver Maßnahmen der Bank of China wurden schließlich im Laufe des 3. Quartals die Aktienmärkte weltweit beflügelt.

Anfang September rückte schließlich wieder die US-Notenbank in den Vordergrund. So sorgten vor allem falkenhafte Kommentare einzelner Fed-Mitglieder für zunehmende Spekulationen über eine nahende zweite Leitzinserhöhung. In Jackson Hole betonte zudem Fed-Chefin Yellen, dass die Argumente für eine Erhöhung der Leitzinsen stärker geworden seien. Hinzu kamen Sorgen über einen „harten Brexit“, die US-Präsidentenwahl sowie das Referendum über die Verfassung in Italien. Dies führte in Summe dazu, dass die Sommerrally an den Aktienmärkten gegen Ende des 3. Quartals in eine Konsolidierungsphase überging.

Anmerkungen des Fondsmanagers: PORTFOLIO INVEST Anlageberatung GmbH, Salzburg

Charakteristik

Der PI Flexibel Plus ist ein gemischter Aktien-/Anleihenfonds, der vorwiegend in Aktien bzw. Anleihen großkapitalisierter Unternehmen Europas und Nordamerikas investiert. Dabei wird eine gemischte Anlagestrategie zwischen einem Value- und einem Growth-Ansatz verfolgt. Aus Diversifikations- und Performancegründen wird zusätzlich auch in kleinere Wachstumswerte und Spezialunternehmen veranlagt.

Anlagepolitik

Im PI Flexibel Plus wurden im Berichtszeitraum Anlagen in Aktien weiterhin stärker gewichtet. Der Schwerpunkt der Aktienanlagen liegt im Euro-Raum und in den USA. Einige Investments wurden auch in CHF und DKK getätigt. Die wichtigsten und gängigsten Fundamentaldaten, die bei der Selektion verwendet und unterschiedlich gewichtet werden, steuern die Value-Komponente. Im Growth-Ansatz werden verschiedene Aspekte der technischen und quantitativen Analyse bei der Auswahl der Titel eingesetzt. Diese dienen auch als Timing-Filter für Kauf- und Verkaufszeitpunkte der Werte, sowie zur Ermittlung der dazugehörigen Einstiegs- und Ausstiegskurse.

Bei der Veranlagung im Anleihenbereich wurde aufgrund der Null-Zinspolitik der führenden Notenbanken weiterhin auf Staatsanleihen verzichtet. Es wurden Unternehmensanleihen selektiv zugekauft.

Zusammensetzung des Fondsvermögens per 30. November 2016

1. Wertpapiere	EUR	%
Amtlich notierte Wertpapiere		
Aktien		
CHF	111.662,94	7,61
DKK	42.685,00	2,91
EUR	488.817,30	33,33
USD	361.789,82	24,67
Anleihen		
EUR	31.110,80	2,12
USD	34.919,86	2,38
Investmentfondsanteile		
EUR	117.887,03	8,05
Summe Wertpapiere	1.188.872,75	81,07
2. Bankguthaben/ -verbindlichkeiten		
Fremdwährungsguthaben	138.406,53	9,44
EUR	140.196,44	9,56
Summe Bankguthaben/ -verbindlichkeiten	278.602,97	19,00
3. Abgrenzungen		
Anteilige Erträge (aus Wertpapieren/Bankguthaben) und Aufwendungen	-1.087,07	-0,07
Fondsvermögen	1.466.388,65	100,00

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 30.11.2015	per 30.11.2016
Fondsvolumen gesamt	1.786.667,89	1.466.388,65
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	107,73	101,77
Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil	113,12	106,86
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	107,73	101,77
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	113,12	106,86

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Ausschüttungsanteile	10
Thesaurierungsanteile	14.399
Gesamt umlaufende Anteile per 30.11.2016	14.409

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fondsvermögen gesamt	Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	Ausschüttung je Anteil	Anteile	Wertentwicklung in %
01.04.14	1.300.800,00	100,00	-	10	-
30.11.14	1.618.516,21	104,34	0,00	1.010	-
30.11.15	1.786.667,89	107,73	0,01	1.010	3,25
30.11.16	1.466.388,65	101,77	0,00	10	-5,52

Datum	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Betrag	Auszahlung je Anteil	Anteile	Wertentwicklung in %
01.04.14	100,00	-	-	12.998	-
30.11.14	104,34	-0,97	0,00	14.502	-
30.11.15	107,73	0,78	0,01	15.574	3,25
30.11.16	101,77	1,51	0,29	14.399	-5,52

Die Auszahlung der Ausschüttung von EUR 0,00 je Anteil wird ab Mittwoch, den 01. Februar 2017, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 3 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,00 je Anteil bzw. die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,29 zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

1. Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	A-Stücke	T-Stücke
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	107,73	107,73
Ausschüttung am 01.02.2016 (entspr. 0,0001 Anteilen) ¹⁾	0,01	
Auszahlung (KESt) am 01.02.2016 (entspr. 0,0001 Anteilen) ¹⁾		0,01
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	101,77	101,77
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile	101,78	101,78
Nettoertrag pro Anteil im Rechnungsjahr	-5,95	-5,95
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	-5,52%	-5,52%

2. Fondsergebnis

a) Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge	5.790,50	
Zinsaufwendungen	-17,98	
Dividendenenerträge	18.422,92	
sonstige Erträge	0,00	24.195,44
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-27.031,38	
Aufwendungen für die Depotbank	-3.625,18	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen		
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten	-9.620,00	
Publizitätskosten	-2.996,45	
Währungscourtage	-120,00	
abzgl. Kostenrückverg. Subfonds	25,35	-43.367,66
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. EAG)		-19.172,22
Realisiertes Kursergebnis ²⁾		
Realisierte Gewinne		180.308,88
derivative Instrumente		1.393,66
Realisierte Verluste		-138.134,50
derivative Instrumente		-78,54
Realisiertes Kursergebnis (exkl. EAG)		43.489,50
Ausschüttungsgleiche Erträge aus ausländischen Subfonds		0,00
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. EAG)		24.317,28
b) Nicht realisiertes Kursergebnis		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		-128.090,28
Ergebnis des Rechnungsjahres		-103.773,00
c) Ertragsausgleich		1.964,98
Fondsergebnis gesamt³⁾		-101.808,02

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾		1.786.667,89
Ausschüttung/Auszahlung		
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile)	-10,10	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile)	-155,74	-165,84
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	56.918,86	
Rücknahme von Anteilen	-275.224,24	-218.305,38
Fondsergebnis gesamt		-101.808,02
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres⁵⁾		1.466.388,65

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	26.282,26
Ausschüttung (EUR 0,00 x 10)	0,00
Auszahlung (EUR 0,29 x 14.399)	-4.175,71
Übertrag	22.106,55

- 1) Rechenwert am 01.02.2016 (Ex-Tag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 98,18 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 98,19
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen, so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 3) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 2.114,60 EUR
- 4) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 1.010 Ausschüttungsanteile und 15.574 Thesaurierungsanteile
- 5) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 10 Ausschüttungsanteile und 14.399 Thesaurierungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Verwaltungskosten Subfonds

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“) kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 3% p.a. des in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden.

Zum Berichtsstichtag betrug dieser Wert bis zu 1,45%.

Wertpapierleihe

Derzeit werden keine Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	2.364.354,75			
Feste Bestandteile	2.082.103,90			
Variable Bestandteile	282.250,85			
Zahl der Begünstigten	14,2 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgegliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
	**	2.064.729,11	284.625,64	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
	884.212,38	1.465.142,37		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst.

Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten der VERA Meldung 2016 für das Geschäftsjahr 2015. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at

Vermögensaufstellung für den PI Flexibel Plus per 30. November 2016

ISIN	Zugang	Abgang	Stand am 30.11.2016	Tageskurs	Kurswert EUR	Anteil in %
Amtlich notierte Wertpapiere						
Aktien						
Währung: CHF						
CH0012005267	NOVARTIS AG	210,00	0,00	340,00	70,050000	22.151,22 1,51
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG	0,00	0,00	70,00	226,400000	14.739,58 1,01
CH0038863350	NESTLE SA	700,00	0,00	700,00	68,300000	44.466,15 3,03
CH0126881561	SWISS RE AG	350,00	0,00	350,00	93,100000	30.305,99 2,07
	Summe CHF				111.662,94	7,61
	Devisenmittelkurs:	1,075200				
Währung: DKK						
DK0060534915	NOVO NORDISK A/S	1.380,00	0,00	1.380,00	230,100000	42.685,00 2,91
	Summe DKK				42.685,00	2,91
	Devisenmittelkurs:	7,439100				
Währung: EUR						
AT0000809058	IMMOFINANZ AG	0,00	0,00	26.500,00	1,952000	51.728,00 3,53
AT00BUWOG001	BUWOG AG	750,00	0,00	1.400,00	22,180000	31.052,00 2,12
DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG	0,00	0,00	300,00	81,200000	24.360,00 1,66
DE0005785604	FRESENIUS SE & CO KGAA	0,00	0,00	390,00	68,320000	26.644,80 1,82
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO KGAA	0,00	0,00	560,00	74,000000	41.440,00 2,83
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	0,00	0,00	800,00	16,015000	12.812,00 0,87
DE0007100000	DAIMLER AG	650,00	-650,00	300,00	63,540000	19.062,00 1,30
DE0007500001	THYSSENKRUPP AG	1.760,00	0,00	1.760,00	21,050000	37.048,00 2,53
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG	0,00	0,00	80,00	122,600000	9.808,00 0,67
DE0008404005	ALLIANZ SE	0,00	0,00	120,00	150,400000	18.048,00 1,23
DE0008430026	MUENCHENER RUECKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT	200,00	0,00	200,00	172,900000	34.580,00 2,36
DE000BASF111	BASF SE	0,00	0,00	540,00	78,680000	42.487,20 2,90
DE000BAY0017	BAYER AG	345,00	-175,00	590,00	88,770000	52.374,30 3,57
DE000PAH0038	PORSCHE AUTOMOBIL HOLDING SE	400,00	0,00	1.100,00	48,170000	52.987,00 3,61
ES0144580Y14	IBERDROLA SA	6.114,00	-5.840,00	6.000,00	5,731000	34.386,00 2,34
	Summe EUR				488.817,30	33,33
Währung: USD						
GB00BFG3KF26	NOBLE CORP PLC	0,00	0,00	1.000,00	5,340000	5.049,17 0,34
US02079K1079	ALPHABET INC	50,00	0,00	50,00	770,840000	36.442,88 2,49
US0378331005	APPLE INC	80,00	0,00	160,00	111,460000	16.862,32 1,15
US1667641005	CHEVRON CORP	350,00	0,00	350,00	109,340000	36.184,76 2,47
US1713401024	CHURCH & DWIGHT CO INC	2.250,00	-1.670,00	1.500,00	44,840000	63.596,82 4,34
US1890541097	CLOROX CO/THE	400,00	0,00	400,00	117,690000	44.512,10 3,04
US1912161007	COCA-COLA CO/THE	820,00	0,00	820,00	41,150000	31.905,26 2,18
US2786421030	EBAY INC	650,00	0,00	650,00	28,510000	17.522,22 1,19
US3703341046	GENERAL MILLS INC	1.010,00	-580,00	430,00	62,660000	25.476,36 1,74
US5017971046	L BRANDS INC	125,00	0,00	125,00	71,950000	8.503,92 0,58
US5949181045	MICROSOFT CORP	350,00	0,00	750,00	61,090000	43.322,14 2,95
US6745991058	OCCIDENTAL PETROLEUM CORP	250,00	0,00	250,00	67,570000	15.972,48 1,09
US81211K1007	SEALED AIR CORP	370,00	0,00	370,00	46,990000	16.439,39 1,12
	Summe USD				361.789,82	24,67
	Devisenmittelkurs:	1,057600				
Anleihen						
Währung: EUR						
XS1206541366	3,500 VOLKSWAGEN INTERNATIONAL FINANCE NV 20.03.49	0,00	0,00	35.000,00	88,888000	31.110,80 2,12
	Summe EUR				31.110,80	2,12
Währung: USD						
USC4535AAA81	6,750 IAMGOLD CORP 01.10.20	0,00	-8.000,00	38.000,00	97,187500	34.919,86 2,38
	Summe USD				34.919,86	2,38
	Devisenmittelkurs:	1,057600				
Investmentfondsanteile						
Währung: EUR						
DE0009769869	DWS-AKT STRAT DE	0,00	0,00	50,00	329,480000	16.474,00 1,12
LU0274211480	DBX DAX (DR)	170,00	0,00	980,00	103,482684	101.413,03 6,92
	Summe EUR				117.887,03	8,05
Gesamtsumme Wertpapiere					1.188.872,75	81,07
Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt wurden:						
Währung: EUR						
BE0003793107	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV/OLD	0,00	-500,00			
BE0974293251	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	500,00	-500,00			
DE0007236101	SIEMENS AG		330,00			
DE0007472060	WIRECARD AG	1.000,00	-1.000,00			
DE000KSAG888	K+S AG	720,00	-720,00			
DE000PSM7770	PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE	1.360,00	-1.360,00			
ES0116870314	GAS NATURAL SDG SA	0,00	-1.750,00			

ES0130960018	ENAGAS SA	0,00	-1.840,00
ES0144583137	IBERDROLA SA	114,00	-114,00
ES06445809B3	IBERDROLA SA Rights	5.726,00	-5.726,00
	Währung: USD		
CA8672241079	SUNCOR ENERGY INC	0,00	-1.100,00
US0138171014	ALCOA INC	2.400,00	-2.400,00
US0572241075	BAKER HUGHES INC	0,00	-360,00
US09062X1037	BIOGEN INC	20,00	-70,00
US1266501006	CVS HEALTH CORP	500,00	-500,00
US1491231015	CATERPILLAR INC	0,00	-500,00
US1717793095	CIENA CORP	0,00	-2.300,00
US21036P1084	CONSTELLATION BRANDS INC	0,00	-620,00
US40414L1098	HCP INC	0,00	-1.300,00
US4592001014	INTERNATIONAL BUSINESS MACHINES CORP	65,00	-65,00
US7310681025	POLARIS INDUSTRIES INC	0,00	-210,00
US7617131062	REYNOLDS AMERICAN INC	0,00	-1.200,00
US9182041080	VF CORP	0,00	-750,00
US9884981013	YUM! BRANDS INC	135,00	-535,00

Wien, am 16. Februar 2017

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Michael Bode
Geschäftsführer

Mag. Christian Ramberger
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht zum 30. November 2016 der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten PI Flexibel Plus über das Rechnungsjahr vom 01. Dezember 2015 bis 30. November 2016 geprüft.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes und für die internen Kontrollen, die die gesetzlichen Vertreter als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Bankprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu diesem Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing – ISA). Nach diesen Grundsätzen haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Abschlussprüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Bankprüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts durch die Gesellschaft relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht zum 30. November 2016 über den PI Flexibel Plus den gesetzlichen Vorschriften.

Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rechnungsjahres wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Wien, am 16. Februar 2017

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Weinberger
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während der Rechnungsperiode laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen überwacht. Die per Gesellschafterbeschluss bestellte KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat den Rechenschaftsbericht des PI Flexibel Plus für das Rechnungsjahr vom 01. Dezember 2015 bis 30. November 2016 geprüft und den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung wurde gem. § 49 Abs. 6 Investmentfondsgesetz 2011 gemeinsam mit dem Prüfungsbericht des Bankprüfers dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Wien, im Februar 2017

Der Aufsichtsrat
Dr. Harald Lankisch
Vorsitzender

Grundlagen der Besteuerung je Anteil des PI Flexibel Plus

Rechnungsjahr: 01.12.2015
 30.11.2016
 Ausschüttung: 01.02.2017
 ISIN: AT0000A15VY9

Beschreibung	Privatanleger		Betriebliche Anleger			Privat-Stiftung
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option	Juristische Personen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Fondsergebnis der Meldeperiode	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041
Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041	1,8041
Jahresergebnis Immobilienfonds gemäß § 14 immoInvFG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zuzüglich						
Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	1)	0,4100	0,4100	0,4100	0,4100	0,4100
Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs 3 und 4 EStG aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht verrechenbarer Aufwand und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Abzüglich						
Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Zinserträge						
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Dividenden erträge						
Dividenden steuerfrei DBA	1)				0,0000	0,0000
Inlandsdividenden steuerfrei §10 KStG	1)				0,0000	0,0000
Auslandsdividenden steuerfrei §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG	1)				0,0000	0,0000
Bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Erträge aus Kapitalvermögen und AIF Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Erst bei Ausschüttung in Folgejahren steuerpflichtige Substanzgewinne (inkl Altmissionen)		0,0000	0,0000			0,0000
verrechnete Verlustvorträge		2,2141	2,2141	2,2141	2,2141	2,2141
Steuerpflichtige Einkünfte		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
davon endbesteuert		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	
davon nicht endbesteuert		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - Basis gem. § 22 Abs. 2 KStG						0,0000
In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene laufende Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe Ausschüttungen vor KESt ausgenommen bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
darin enthaltene in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
darin enthaltene versteuerte Substanzgewinne oder Gewinnvorträge alt (letztere nur im Privatvermögen)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
darin enthaltene Substanzauszahlung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis		-0,4100	-0,4100	-0,4100	-0,4100	-0,4100
Ausschüttung vor KESt, die Gegenstand dieser Meldung ist		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Korrekturbeträge						
Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten	2)	-0,4100	-0,4100	-0,4100	-0,4100	-0,4100
Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten	3)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sind von den im Ausland entrichteten Steuern gemäß DBA anrechenbar						

Steuern auf Dividenden (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Zinsen (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Fiktive Quellensteuer (matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
gemäß DBA im Ausland rückerstattbar							
Steuern auf Dividenden	1)	0,1832	0,1832	0,1832	0,1832	0,1832	0,1832
Steuern auf Zinsen	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
weder anrechenbar noch rückerstattbar	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
bedingt rückerstattbar aus Drittstaaten mit Amtshilfe	1)					0,0000	0,0000
Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen							
Zinserträge, soweit nicht steuerfrei	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausländische Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausschüttungen ausländischer Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe Substanzgewinne (inkl. Altmissionen)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST, die bei Zufluss in den Fonds einbehalten wurde							
KEST auf Inlandsdividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Substanzgewinne		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber							
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z. 5 lit. e EStG		0,0000					
Außerhalb der FMV 2015 - nur für AT-Fonds in 2016, eingestellt ab 1.1.2017							
EU-QuSt		0,0000					

1) Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten unter www.profitweb.at zu entnehmen

2) umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren; Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen.

3) umfasst auch AIF-Einkünfte. Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten.

Grundlagen der Besteuerung je Anteil des PI Flexibel Plus

Rechnungsjahr: 01.12.2015
 30.11.2016
 Auszahlung: 01.02.2017
 ISIN: AT0000A15VZ6

Beschreibung	Privatanleger		Betriebliche Anleger			Privat-Stiftung
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option	Juristische Personen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Fondsergebnis der Meldeperiode	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995
Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995	1,7995
Jahresergebnis Immobilienfonds gemäß § 14 immoInvFG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zuzüglich						
Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	1)	0,4122	0,4122	0,4122	0,4122	0,4122
Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs 3 und 4 EStG aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht verrechenbarer Aufwand und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Abzüglich						
Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Zinserträge						
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Dividendenerträge						
Dividenden steuerfrei DBA	1)				0,0000	0,0000
Inlandsdividenden steuerfrei §10 KStG	1)				0,0000	0,0000
Auslandsdividenden steuerfrei §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG	1)				0,0000	0,0000
Bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Erträge aus Kapitalvermögen und AIF Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Erst bei Ausschüttung in Folgejahren steuerpflichtige Substanzgewinne (inkl Altmissionen)		0,6981	0,6981			0,6981
verrechnete Verlustvorträge		0,4666	0,4666	0,4666	0,4666	0,4666
Steuerpflichtige Einkünfte		1,0471	1,0471	1,7452	1,7452	1,7452
davon endbesteuert		1,0471	1,0471	0,0000	0,0000	
davon nicht endbesteuert		0,0000	0,0000	1,7452	1,7452	1,7452
Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - Basis gem. § 22 Abs. 2 KStG						1,0471
In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene laufende Substanzgewinne		1,0471	1,0471	1,7452	1,7452	1,0471
Summe Ausschüttungen vor KEST ausgenommen bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,2900	0,2900	0,2900	0,2900	0,2900
darin enthaltene in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
darin enthaltene versteuerte Substanzgewinne oder Gewinnvorträge alt (letztere nur im Privatvermögen)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
darin enthaltene Substanzauszahlung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis		1,0429	1,0429	1,0429	1,0429	1,0429
Ausschüttung vor KEST, die Gegenstand dieser Meldung ist		0,2900	0,2900	0,2900	0,2900	0,2900
Korrekturbeträge						
Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten	2)	0,6349	0,6349	1,3329	1,3329	0,6349
Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten	3)	0,2900	0,2900	0,2900	0,2900	0,2900
Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sind von den im Ausland entrichteten Steuern gemäß DBA anrechenbar						

Steuern auf Dividenden (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Zinsen (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Fiktive Quellensteuer (matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
gemäß DBA im Ausland rückerstattbar							
Steuern auf Dividenden	1)	0,1853	0,1853	0,1853	0,1853	0,3162	0,3162
Steuern auf Zinsen	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
weder anrechenbar noch rückerstattbar	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
bedingt rückerstattbar aus Drittstaaten mit Amtshilfe	1)					0,0000	0,0000
Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen							
Zinserträge, soweit nicht steuerfrei	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausländische Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausschüttungen ausländischer Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Summe Substanzgewinne (inkl. Altmissionen)		1,0471	1,0471	1,0471	1,0471	1,0471	1,0471
KEST, die bei Zufluss in den Fonds einbehalten wurde							
KEST auf Inlandsdividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird		0,2880	0,2880	0,2880	0,2880	0,2880	0,2880
KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Substanzgewinne		0,2880	0,2880	0,2880	0,2880	0,2880	0,2880
KEST auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber							
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z. 5 lit. e EStG		0,0000					
Außerhalb der FMV 2015 - nur für AT-Fonds in 2016, eingestellt ab 1.1.2017							
EU-QuSt		0,0000					

1) Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten unter www.profitweb.at zu entnehmen

2) umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren; Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen.

3) umfasst auch AIF-Einkünfte. Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten.

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Investmentbank AG
Aufsichtsrat	Dr. Harald Lankisch (Vorsitzender) Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny (Vorsitzender-Stellvertreter) RA Dr. Corvin Hummer Dkfm. Reinhard Pinzer Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Robert Sikora (Mitarbeitervertreter)
Geschäftsführer	Gisela Bartsch, MBA, CRM (bis 10.03.2016) Mag. Christian Ramberger Michael Bode (ab 11.03.2016)
Prokuristen	Mag. Doris Kals Mag. Anton Kuzmanoski Michael Bode (bis 10.03.2016) Mag. Bianca Helmer (ab 12.05.2016)
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	Mag. Heidrun Zanetta AD Thomas Galee
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Allianz Investmentbank AG

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **PI Flexibel Plus**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idGF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Allianz Investmentbank AG, Wien.

Zahlstelle für die Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG 2011 ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen und Aktien erworben werden, wobei ein geographischer oder wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht vorliegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzanlagen ist **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr **als 10 vH** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 31. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 31. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 31. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 31. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebuhr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,8 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft eine performanceabhangige Vergütung bis zu einer maximalen Höhe von 18 vH der Wertsteigerung. Als Wertsteigerung werden die kumulativen Gewinne eines Monats inklusive Zinszuschreibungen, die über den Gesamtwert des Vormonats hinausgehen, nach Abzug der Transaktionskosten, Verwaltungshonorare und Aufwendungen definiert. Zu den Wertsteigerungen zählen sowohl die realisierten als auch die unrealisierten Gewinne. Wenn die Wertsteigerung eines Monats negativ ist, dann erfolgt zu Beginn des nächsten Monats ein Verlustvortrag (Anwendung High Watermark). Die Anwendung einer High Watermark bedeutet, dass eine performanceabhangige Vergütung erst dann zu zahlen ist, wenn die Wertsteigerung über die Verlustvorträge hinausgeht und der Fonds einen neuen Höchststand des Rechenwertes erreicht hat. Die Abrechnung der performanceabhangigen Vergütung erfolgt monatlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank keine Vergütung.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifidatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Kroatien: | Zagreb Stock Exchange |
| 2.3. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.4. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.5. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.6. | Serbien: | Belgrad |
| 2.7. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

- | | | |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |